

NEWSLETTER

Deutsche Gesellschaft e. V.



HIGHLIGHTS AUS DEM MOSSE PALAIS

Berlin,

15.12.2011

Die Deutsche Gesellschaft e. V. blickt auf ereignisreiche Monate zurück – an die Highlights 2011 wollen wir uns gemeinsam mit den Leserinnen und Lesern unseres Rundbriefs erinnern.

- **Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. geht an Armin Mueller-Stahl**



Dr. Andreas H. Apelt, Armin und Gabriele Mueller-Stahl, Dr. h.c. Lothar de Maizière

Der diesjährige Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung wurde am 9. November 2011 im Atrium der Deutschen Bank Berlin an den Schauspieler und Künstler Armin Mueller-Stahl verliehen. Die Laudatio hielt Jürgen Engert, Gründungsdirektor des ARD-Hauptstadtstudios und stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V.

- **Förderpreis Praktisches Lernen und Schule 2011**

Beim Wettbewerb zum Förderpreis Praktisches Lernen und Schule 2011 erhielten die Schülerinnen und Schüler der Carl-Zeiss-Oberschule aus Berlin-Lichtenrade mit dem von der Deutschen Gesellschaft e. V. geleiteten Projekt „Spurensuche – Vergessene Gräber auf dem jüdischen Friedhof Weißensee“ den zweiten Platz. Die Übergabe erfolgte am 31. August 2011 im Roten Rathaus Berlin durch Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Preisverleihung mit Prof. Dr. Jürgen Zöllner und Dr. Priska Jones (DG) im Roten Rathaus

- **Wettbewerb „Augen auf: Demokratie stärken“**



Lutz Stroppe, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Andreas H. Apelt, Deutsche Gesellschaft e. V., Nikolas Woischnik, Zeitbild Stiftung
© Andreas Franke: panabild.de

Mit dem bundesweiten Wettbewerb „Augen auf: Demokratie stärken – (Links-)Extremismus verhindern“ wurden von der Zeitbild Stiftung erstmals gezielt Projekte und Ideen ausgezeichnet, die den Linksextremismus bei der Extremismusprävention besonders berücksichtigen. Die Deutsche Gesellschaft e. V. hat sich mit Erfolg an dem Wettbewerb beteiligt und ist für ihre beiden im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie stärken“ geförderten Projekte „Präventionsworkshop gegen (Links-)Extremismus“ sowie den Plakatwettbewerb „Argumente statt Gewalt“ am 2. Dezember 2011 ausgezeichnet worden.

Politik & Gesellschaft

- **Talk am Salzufer**

In Kooperation mit der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin führte die Deutsche Gesellschaft e. V. am 29. November 2011 in der Mercedes-Welt Berlin eine Podiums- und Publikumsdiskussion durch. Zum Thema „20 Jahre Hauptstadt: Bilanz und Perspektive“ diskutierten: Jürgen Engert, Gründungsdirektor ARD-Hauptstadtstudio, Dr. Harald Jähner, Feuilleton-Leiter Berliner Zeitung, Ingo Pott, Inhaber von Pott Architects und Gründer des Fotoforums C/O Berlin, Dr. Martin Lindner, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP Bundestagsfraktion, und Florian Mausbach, Präsident Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung a. D. Moderator des Abends war Alfred Eichhorn.



Alfred Eichhorn, Dr. Martin Lindner, Jürgen Engert, Ingo Pott und Dr. Harald Jähner

- **Plakatwettbewerb „Argumente statt Gewalt“**

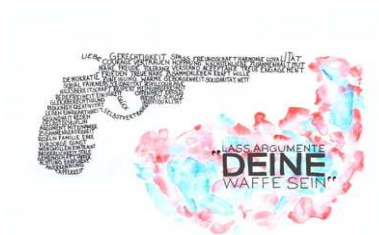
Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren hatten bis Ende November 2011 die Möglichkeiten, Plakatentwürfe zum Thema „Argumente statt Gewalt“ zu entwerfen. Uns erreichten über 600 Plakatideen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die drei besten Entwürfe wurden von einer Fachjury ausgewählt und prämiert:

1. Platz

„Lass Argumente deine Waffe sein“

Elisa Hager und Mary-Joe Nowara

Friedrich-Gymnasium Luckenwalde



2. Platz: „Schach matt“

Nadine Albrecht aus Hamburg

3. Platz: „Gemeinsam bunt!“ Schüler der Klasse 9d/e

Realschule am Schillerpark, Esslingen am Neckar



Weitere Informationen unter: www.argumente-statt-gewalt.net

• Akademischer Ideenwettbewerb 2011



An unserem Ideenwettbewerb „Werte und Wertewandel in Deutschland – Was hält die Gesellschaft zusammen?“ haben sich 150 Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen beteiligt. Eine Fachjury wählte die drei besten Arbeiten aus: Christian Nille (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) mit „Die Idee des Rechtsstaats als moralisches Minimalprinzip moderner Gesellschaften“; Elisabeth Hofmann (Freie Universität Berlin) mit „Die Gesellschaft im Gespräch. Grenzbetrachtungen zum Wert des Unterschieds“; Joy Kumar Chowdhury (Justus-Liebig Universität Gießen) mit „Die Idee des Rechtsstaats als moralisches Minimalprinzip moderner Gesellschaften“.

Weitere Infos unter: www.ideen-wettbewerb.net

• Symposium „Flucht, Ausreise, Freikauf – (Aus)Wege aus der DDR“

Am 8. Juni 2011 fand im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. ein Symposium statt, das sich fünfzig Jahre nach dem Mauerbau mit den



Ursachen und Folgen von Flucht, Ausreise und Freikauf auseinandersetzte. Die Ergebnisse können in dem gleichnamigen Tagungsband nachgelesen werden.

- **Konferenz „Von der SED-Diktatur zum Rechtsstaat“**

Vom 14. bis 16. September 2011 fand die Konferenz „Von der SED-Diktatur zum Rechtsstaat. Der Umgang mit Recht und Justiz in der SBZ/DDR“ statt. Veranstalter waren die Deutsche Gesellschaft e. V., die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Berliner Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Im Februar 2012 erscheint die Dokumentation der Konferenz mit Beiträgen von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Christoph Flügge, Richard Schröder, Freya Klier, Wolfgang Wieland, Markus Meckel u. a.



Bundesministerin der Justiz Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Kultur & Geschichte

- **Geteilter Himmel – geteiltes Land?**



Abschlussdiskussion Literaturtagung

In Kooperation mit dem Autorenkreis der Bundesrepublik und der Konrad-Adenauer-Stiftung fand vom 27. bis 29. Mai 2011 eine Literaturtagung statt. Die Tagung beleuchtete die Bedeutung der Mauer für deutsche Autoren und die Konsequenzen des Mauerbaus für ihr Leben und Werk. Teilgenommen haben: Martin Ahrends, Thomas Brussig, Kurt Drawert, Michael G. Fritz, Rolf Hochhuth, Hans Bergel, Ulrich Schacht, Helga Schubert u. a.

- **50 Jahre Mauerbau – Zeitzeugen berichten**

Mit der Workshopreihe „50 Jahre Mauerbau – Zeitzeugen berichten“ besuchten wir bundesweit 57 Schulen. In einem moderierten Gespräch diskutierten Zeitzeugen mit Schülern der Klassen 8 bis 13. Gefördert wurde die Workshopreihe durch die Friede Springer Stiftung.



Zeitzeugengespräch mit DG-Referentin Dr. Priska Jones

- **Aktivitäten des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark**

Ein besonderer Höhepunkte der dreizehn **Exkursionen**, die der Freundeskreis 2011 u. a. nach Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern organisierte, waren die Auslandsexkursionen: Moldauklöster (Rumänien) sowie Masuren und Ostpreußen. Auch die Führung von Dr. Klaus-Hennig von Krosigk, Gartenbaudirektor am Landsdenkmalamt Berlin, durch den Park von Glienicke darf hervorgehoben werden. Fünf **Vorträge** in den Wintermonaten waren gut besucht, u. a. die Lesung von Christoph von Tresckow aus seinem Buch „Wartenberg – Chelm Dolny, eine deutsch-polnische Erfahrung“ und von Dr. Berndt Seite aus seiner Autobiographie „Schneeengel frieren nicht“. Die zwei **Fotoausstellungen** des „Freundeskreises“ im Junkerhaus in Frankfurt/Oder und im Schloss Oranienburg hatten eine gute Resonanz. Bis zum Jahresende 2011 liegen für die einzelnen Publikationsreihen des „Freundeskreises“ zwölf **Neuerscheinungen** vor. Im Januar 2012 erscheint der Jubiläumsband zum 20-jährigen Bestehen des Freundeskreises (Lukas Verlag Berlin).



Exkursion des Freundeskreises

Die beiden **Benefizkonzerte** 2011 gehörten zu den herausragenden Leistungen des Freundeskreises: das Konzert im Schloss Schönhausen mit dem Potsdam Duo zugunsten von Schloss Rheinsberg und das große Konzert mit dem Armida Quartett im Schloss Charlottenburg zugunsten von Schloss Freyenstein.

Weitere Informationen unter: www.freundeskreis-schloesser-mark.de

EU & EUROPA

- **Das Weltkriegsmuseum in Danzig/Gdańsk – Gemeinsam gedenken, Zukunft gestalten**



Prof. Dr. Peter Brandt und Florian Mausbach im „Kutscherhaus“

Die Deutsche Gesellschaft e. V. führte am 28. September 2011 ein Kolloquium in dem Verein Architekturpreis Berlin e. V. („Kutscherhaus“) durch. Anlässlich der polnischen EU-Ratspräsidentschaft hatte das Publikum die Gelegenheit, mit einem hochkarätig besetzten Podium über das polnischen Weltkriegsmuseums, das in Danzig/Gdańsk bis 2014 errichtet werden soll, zu diskutieren.

- **Europa vor Ort**

Am 30. September 2011 fand in der Gedenkstätte Berliner Mauer in Berlin die letzte von 25 Veranstaltungen des Projektes „Europa vor Ort“ statt. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden anhand EU-geförderter Projekte konkrete Ergebnisse der europäischen Politik „vor Ort“ präsentiert.

Weitere Informationen unter: www.europavorort.de



„Europa vor Ort“ in Berlin mit Matthias Petschke, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland, und Dr. Andreas H. Apelt, Deutsche Gesellschaft e. V.

Ausstellungen



Uwe Gerig, Dr. h.c. Lothar de Maizière und Ludwig A. Rehlinger

- **DIE MAUER 1961-1989. Fotografien von Uwe Gerig**

Von April bis August 2011 wurde im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. die Ausstellung „Tatort-Fotos eines Verbrechens in Deutschland. Die Mauer 1961-1989“ gezeigt.

- **Unerkannt durch Freundesland – Illegale Reisen durch das Sowjetreich**

Von Ende August bis Mitte Oktober 2011 präsentierte die Deutsche Gesellschaft e. V. in ihrem Europasaal die Ausstellung „Unerkannt durch Freundesland“, die anschließend nach Jena in die Galerie Stadtspeicher wanderte und noch bis zum 22. Januar 2012 im DDR-Museum Gegen das Vergessen in Pforzheim zu besichtigen ist.



Vernissage in Berlin mit Thomas Krüger, Dr. Andreas H. Apelt und Cornelia Klauß

Für 2012 sind folgende Projekte geplant:

Politik & Gesellschaft

- „Modell Deutschland?“ – Symposium am 12./13. März 2012
- „Freiheit ist...“ – 40 bundesweite Workshops
- Präventionsworkshops gegen (Links-)Extremismus
- Veranstaltungsreihe „2x Deutschland: Innerdeutsche Beziehungen 1972-1990“ – Vorträge mit Podiumsdiskussion

- „Repression und Alltag in der DDR: Anpassung und Widerstand“ – Konferenz im November 2012
- „Stimmen der Opposition“ – Schüler interviewen Zeitzeugen
- „Neuanfang im Westen“ – Zeitzeugengespräche an Schulen
- Talk am Salzufer 2012 – Diskussionsrunde in der Mercedes-Welt

EU & Europa

- „Sicher angelegt: Euro mit Zukunft“ – Ideenwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband
- „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“ – Wanderausstellung und Zeitzeugengespräche
- Europa-Informationsstände in Berlin
- „Fragen zu Europa? Wir informieren Sie!“ – Europäisches Informationszentrum

Kultur & Geschichte

- Mittel- und südosteuropäische Medientage 2012 – Arbeitstagung für Journalisten
- Was ist Nation?“ – Akademischer Ideenwettbewerb 2012
- „Heimat: Identität, Kontinuität und Differenz in einer globalen Welt“ – Dreitägige Konferenz im Juni 2012 in Klausenburg/Cluj-Napoca (Rumänien)
- Wandergesellentreffen Hermannstadt 2012
- „Es schläft ein Lied in allen Dingen ...“ – Fahrende Mundwerker in Südosteuropa

Freundeskreis

- Vorträge und Exkursionen nach Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg sowie eine Mehrtagestour nach Dresden und Umgebung
- Fotoausstellung in Eichwalde
- Benefizkonzerte: Liszt-Soiree im Gutshaus Sieversdorf für Schloss Dabroczyn (Tamsel) in der polnischen Neumark; Konzert mit dem Amatos-Quartett aus Dresden in Rheinsberg zugunsten weiterer Wiederherstellungsarbeiten des Schlosses
- Weitere Publikation beim L&H Verlag über Burgen, Schlösser, Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V.

Telefon 030/88412 141; Fax 030/88412 223;

dg@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de